Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden. 1869-1917
1888

13 (8.5.1888)

Visual Library

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Dienstag den 8. Mai 1888.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordens- und Medaillenverleihungen. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden und Ehrenzeichen. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: die Aenderung von Familiennamen betreffend; die Aufnahme von Aktuaren betreffend; des Ministeriums des Innern: die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk Kehl betreffend; die Ernennung der bürgerlichen Mitglieder der Obererſatzkommissionen betreffend; die Werkmeisterprüfung für 1888 betreffend; den Vertrieb von Loosen der in Verbindung mit der im Jahre 1888 in München stattfindenden internationalen Kunst- und deutsch-nationalen Kunstgewerbeausstellung veranstalteten Ausspielung im Großherzogthum betreffend; die Bestellung eines Generalagenten der Preußischen National-Versicherungsgesellschaft in Stettin für das Großherzogthum Baden betreffend; des Ministeriums der Finanzen: den Umlauf fremder Scheidemünzen betreffend.

Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordens- und Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Oberregierungsrath und vortragenden Rath in der Reichskanzlei, Dr. von Rottenburg in Berlin, das Kommandeurkreuz I. Klasse mit Eichenlaub HöchstIhres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 24. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Direktor der Königlich Preußischen Staatsarchive, Wirklichen Geheimen Oberregierungsrath Dr. von Sybel, das Kommandeurkreuz I. Klasse HöchstIhres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 25. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Wirklichen Geheimen Rath Dr. Wilhelm von Brauer in Karlsruhe das Großkreuz HöchstIhres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 25. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kanzleisekretär Rehm bei der Großherzoglichen Gesandtschaft in Berlin das Ritterkreuz II. Klasse Höchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Hauptlehrern Gottlieb Burkard in Sinsheim, Leopold Mayer in Nonnenweier, Friedrich Philipp in Karlsruhe und Wilhelm Schmidt in Pforzheim die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden und Ehrenzeichen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Freiherrn von St. André in Baden, nachdem derselbe von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen zum Ehrenritter des Johanniter-Ordens ernannt worden ist, zur Annahme und zum Tragen der damit verbundenen Ordensinsignien die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Bahnwärter Johann Kraus in Ruith die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihm von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehenen silbernen Civilverdienstmedaille zu ertheilen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben

unter dem 28. April d. J.

gnädigst geruht, den Professor Karl Eduard Esau am Gymnasium zu Heidelberg bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung d. d. Karlsruhe, den 1. Februar 1888 aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Ordinariat der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber auf die katholische Pfarrei Oberwinden, Dekanats Freiburg, den Pfarrverweser daselbst, Karl Fuchs, gnädigst zu designiren geruht, und ist derselbe am 12. April d. J. kirchlich eingesetzt worden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 31. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Kirchengemeinde Bahlingen aus den zwei aufgetretenen Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrverwalter Georg Emanuel Herrmann in Bahlingen zum Pfarrer daselbst zu ernennen.

Die von Seiten der Fürstlich Leiningen'schen Standes- und Patronatsherrschaft erfolgte Präsentation des Pfarrers Paul Goos in Gochsheim auf die evangelische Pfarrei Großeicholzheim ist unter dem 10. April d. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Aenderung von Familiennamen betreffend.

August Dörr Eheleute in Radolfzell haben um die Erlaubniß nachgesucht, den Familiennamen des am 20. Februar 1882 zu Ueberlingen a. R. geborenen Johann Beck in „Dörr" umändern zu dürfen.

Etwaige Einsprachen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs sind innerhalb drei Wochen dahier einzureichen.

Karlsruhe, den 21. April 1888.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Nokk.

Vdt. Hildenbrand.

Die Aufnahme von Aktuaren betreffend.

Friedrich Kiefer von Oberkirch wird unter die Zahl der Aktuare wieder aufgenommen.

Karlsruhe, den 24. April 1888.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Nokk.

Vdt. Hildenbrand.

Die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk Kehl betreffend.

An Stelle des mit Tod abgegangenen Bezirksraths, Bäckers Jakob Jockers von Stadt Kehl wurde auf Grund der von der Kreisversammlung aufgestellten Vorschlagsliste

Herr Fabrikant Eduard Dörr von Rheinbischofsheim

für die Restdienstzeit des Erstgenannten, d. i. bis 1. April 1890, als Mitglied des Bezirksraths für den Amtsbezirk Kehl ernannt.

Karlsruhe, den 24. April 1888.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Turban.

Vdt. Schellenberg.

Die Ernennung der bürgerlichen Mitglieder der Obererſatzkommiſſionen betreffend.

Bürgerliche Mitglieder der Obererſatzkommiſſionen ſind:

Im Bezirke der 55. Infanterie-Brigade für 1888—1890:

Herr Bezirksrath August Imhoff in Mannheim,
" " Karl Steingötter in Ladenburg } als Stellvertreter.
" " Brunn in Aglasterhausen
" " Eduard Zehr in Wertheim

Im Bezirke der 57. Infanterie-Brigade für 1888—1890:

Herr Bezirksrath J. N. Schmitt in Freiburg } als Stellvertreter.
" " Albert Hugard in Staufen

Weitere Stellvertreter ſind für 1888 und 1889:

Herr Bezirksrath Brauer in Lahr,
" " Schweiß in Offenburg,
" " Heiligenthal in Baden.

Im Bezirke der 58. Infanterie-Brigade:

Herr Bezirksrath Huber in Konstanz für 1888—1889,
" " Gutmann in Donaueschingen } als Stellvertreter für 1888—1890.
" " Betz in Ueberlingen

Karlsruhe, den 25. April 1888.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Der Ministerialdirektor.
Eisenlohr.

Vdt. Dr. Glockner.

Die Werkmeisterprüfung für 1888 betreffend.

Bautechniker August Mangold von Säckingen hat die in diesem Jahre abgehaltene

Werkmeisterprüfung ordnungsgemäß bestanden und hierdurch gemäß §. 8 der landesherrlichen Verordnung vom 8. Dezember 1883 das Prädikat „Werkmeister" erlangt.

Karlsruhe, den 26. April 1888.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Der Ministerialdirektor.
Eisenlohr.

Vdt. Blattner.

Den Vertrieb von Loosen der in Verbindung mit der im Jahre 1888 in München stattfindenden internationalen Kunst- und deutsch-nationalen Kunstgewerbeausstellung veranstalteten Ausspielung im Großherzogthum betreffend.

Dem Centralkomite der dritten internationalen und Jubiläums-Kunstausstellung zu München 1888 und dem Direktorium der deutsch-nationalen Kunstgewerbeausstellung zu München 1888 ist der Vertrieb von Loosen der von denselben gemeinsam veranstalteten Ausspielung von Kunstwerken, Kunstwerksreproduktionen und Erzeugnissen des Kunstgewerbes — das Loos zu 2 *M.* — im Großherzogthum bis zum 31. Dezember d. J. gestattet worden.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 27. April 1888.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Turban.

Vdt. Dr. Glockner.

Die Bestellung eines Generalagenten der Preußischen National-Versicherungsgesellschaft in Stettin für das Großherzogthum Baden betreffend.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Preußische National-Versicherungsgesellschaft in Stettin an Stelle des Herrn Max Klingel in Heidelberg den Herrn Peter Maier in Kehl zu ihrem Generalagenten für das Großherzogthum Baden ernannt hat.

Karlsruhe, den 27. April 1888.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Der Ministerialdirektor.
Eisenlohr.

Vdt. Schellenberg.

(Nr. 1797.) Bekanntmachung, betreffend das Verbot des Umlaufs fremder Scheidemünzen. Vom 16. April 1888.

Auf Grund des Artikels 13 des Münzgesetzes vom 9. Juli 1873 (Reichsgesetzblatt Seite 233) hat der Bundesrath nachstehende Bestimmung getroffen:

Vom 1. Juli 1888 an dürfen, vorbehaltlich der Gestattung von Ausnahmen für einzelne Grenzbezirke, fremde Scheidemünzen in Zahlung weder gegeben noch genommen werden.

Berlin, den 16. April 1888.

Der Reichskanzler.
Fürst von Bismarck.

(Nr. 1798.) Bekanntmachung, betreffend die Gestattung des Umlaufs der Scheidemünzen der Frankenwährung innerhalb badischer Grenzbezirke. Vom 16. April 1888.

Im Anschluß an das Verbot des Umlaufs fremder Scheidemünzen hat der Bundesrath genehmigt, daß die Scheidemünzen der Frankenwährung innerhalb der Zollgrenzbezirke der badischen Hauptsteuerämter Lörrach, Säckingen, Stühlingen, Singen und Konstanz, sowie innerhalb der badischen Zollausschlüsse auch ferner in Zahlung gegeben und genommen werden dürfen.

Berlin, den 16. April 1888.

Der Reichskanzler.
Fürst von Bismarck.

Vorstehende, in Nummer 21 des Reichsgesetzblattes vom laufenden Jahre enthaltene Bekanntmachungen werden hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 28. April 1888.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Ellstätter.
Vdt. Frohmüller.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 30. März 1888: Hippler, Ignaz, katholischer Pfarrer, in Poppenhausen,
„ 5. April „ Abele, Franz, katholischer Pfarrer, in Elsenz.

Druck und Verlag von **Malsch & Vogel** in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg